

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 19.04.2016

**Antrag zur dringlichen Behandlung
im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016**

Entwurf des Bundesverkehrswegeplan 2030: welche Bedeutung hat er für die Region München?

Das Planungsreferat stellt dem Stadtrat vor dem Ende der Öffentlichkeitsbeteiligung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 27. April 2016 die für die Region München wesentlichen geplanten Veränderungen der Verkehrsinfrastruktur vor.

Begründung:

Im Bundesverkehrswegeplan 2030 wird festgelegt, in welche Straßen- und Schienenprojekte der Bund in den kommenden Jahren investiert – und welche Projekte in den kommenden Jahrzehnten weiter warten müssen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung für den Entwurf des Bundesverkehrswegeplan 2030 endet am 02. Mai 2016. Bis dahin können schriftliche Stellungnahmen an das BMVI geschickt werden.

Der Münchner Stadtverkehr wird in den kommenden Jahrzehnten maßgeblich von den in der Metropolregion umgesetzten bzw. nicht umgesetzten Verkehrsprojekten beeinflusst werden. Für die Verwaltung und Politik ist es daher wichtig konkret zu erfahren, welche Straßenprojekte in der Metropolregion München bis 2030 ausgebaut werden sollen und welche Schienenprojekte weiter warten müssen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:
Paul Bickelbacher
Sabine Nallinger
Herbert Danner
Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates